

Öffentlichkeitsbeteiligung Neugestaltung der Holzgasse in Siegburg

Online-Beteiligung (6. bis 27. September 2024)
und Abendveranstaltung im Rhein-Sieg-Forum
(10. Oktober 2024)

Dokumentation



INHALTSVERZEICHNIS

1	VORBEMERKUNG	3
2	BETEILIGUNGSFORMATE UND AUSWERTUNGEN	4
2.1	Online-Beteiligung	4
2.2	Bürgerbeteiligung im Rhein-Sieg-Forum	8
3	AUSBLICK.....	12
	ANLAGEN	13

Alle Fotografien und Grafiken, die nicht gesondert gekennzeichnet sind:

© Planungsgruppe MWM Stadtplaner Beratender Ingenieur Landschaftsarchitekt

Niedermeier Siebenmorgen PartGmbH

Stand: November 2024

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Bürgerinformationsveranstaltung im Rhein-Sieg-Forum.....	3
Abbildung 2: Screenshot der Online-Beteiligung zur Aufwertung der Holzgasse	5
Abbildung 3: Anteile der Eingaben nach Themenfeldern (Online-Beteiligung)	6
Abbildung 4: Begrüßung und Impulsvortrag	8
Abbildung 5: Themenbereich „Mobilität und Verkehr“	9
Abbildung 6: Themenbereich „Freiraumgestaltung“	9
Abbildung 7: Themenbereich „Leitungsinfrastruktur und Tiefbau“	10
Abbildung 8: Themenbereich „Allgemeine Fragestellungen und ISEK“	10
Abbildung 9: Vertiefende Anregungen nach Themenbereichen (Rhein-Sieg-Forum)	11
Abbildung 10: Grober Projektzeitenplan (Stand Oktober 2024)	12

1 VORBEMERKUNG

Unter dem Leitmotiv „Innenstadt Siegburg 2030 – Stadtmitte für alle“ des 2019 beschlossenen Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) sollen verschiedenen Teilmaßnahmen zu einer ganzheitlichen Aufwertung der Siegburger Innenstadt führen.

Die Holzgasse, als bedeutender Teil der historischen Innenstadt und des Hauptgeschäftsbereiches, soll mit Städtebaufördermitteln aufgewertet werden. Im Hinblick auf eine qualitätsvolle und breit mitgetragene Lösung ist die Bereitstellung unterschiedlichster Beteiligungsmöglichkeiten ein essentieller Bestandteil des Planungsprozesses. Für die Einbindung der Bevölkerung in die Freianlagenplanung wurden Beteiligungsformate konzipiert. Bereits Anfang September waren Verwaltung und Planende mit einem Infostand, Stadtpaziergängen und Expertengesprächen vor Ort in der Fußgängerzone vertreten, um die Sicht der Bürgerschaft kennenzulernen und erste Ideen zu sammeln (vgl. Dokumentation Teil I).

Daraufhin folgten eine dreiwöchige Online-Beteiligung als Mitmach-Aktion über die städtische Homepage sowie eine Bürgerbeteiligung im Rhein-Sieg-Forum. Letztere Formate werden in der hier vorliegenden Dokumentation beschrieben (vgl. Dokumentation Teil II).

Ziel war es, die Stärken und Schwächen der Holzgasse zu identifizieren und weitere Ideen zu sammeln. Die Anregungen der Bürgerschaft dienen als wichtige Grundlage für die Entwicklung und zukunftsgerichtete Realisierung des Projektes.



Abbildung 1: Bürgerinformationsveranstaltung im Rhein-Sieg-Forum

2 BETEILIGUNGSFORMATE UND AUSWERTUNGEN

2.1 Online-Beteiligung

Die Online-Beteiligung stand für drei Wochen (06.09.2024 – 27.09.2024) auf der Website, bzw. auf der Mitmach-Plattform „<https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>“ der Stadt Siegburg zur Verfügung. Nach der Verortung eines Pins nach Themenbereichen in der Übersichtskarte der Holzgasse, reichten die Teilnehmer*innen ihre Vorschläge ein. Anschließend konnten der Titel der Anmerkung sowie eine Beschreibung im Freitext eingetragen werden. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, Anhänge wie bspw. Fotos hochzuladen. So wurde der Bürgerschaft die Möglichkeit gegeben, Ideen, Anregungen und Wünsche für die Planung der Holzgasse mitzuteilen. Insgesamt wurden 21 Vorschläge bzw. Ideen eingereicht.

Diese waren öffentlich einsehbar und es bestand darüber hinaus die Möglichkeit für andere Teilnehmer*innen, die bereits vorhandenen Vorschläge zu „unterstützen“. Das bedeutet, dass sie die bereits veröffentlichten Vorschläge mit einem Klick auf „finde ich auch gut“ bewerten konnten. Auch eigene Kommentare konnten zu den Beiträgen geschrieben werden.

Die 21 Vorschläge, Ideen und Kommentare erhielten insgesamt 244 Unterstützungen bzw. „Likes“. Die durch die Bürgerschaft eingereichten Vorschläge konnten zu bereits von der Stadt vorgegebenen Themenbereichen zugeordnet werden.

Diese sieben Themenfelder waren:

- Angebote / Gewerbe
- Aufenthaltsqualität
- Barrierefreiheit
- Begrünung
- Klima
- Verkehr
- Wegeverbindung

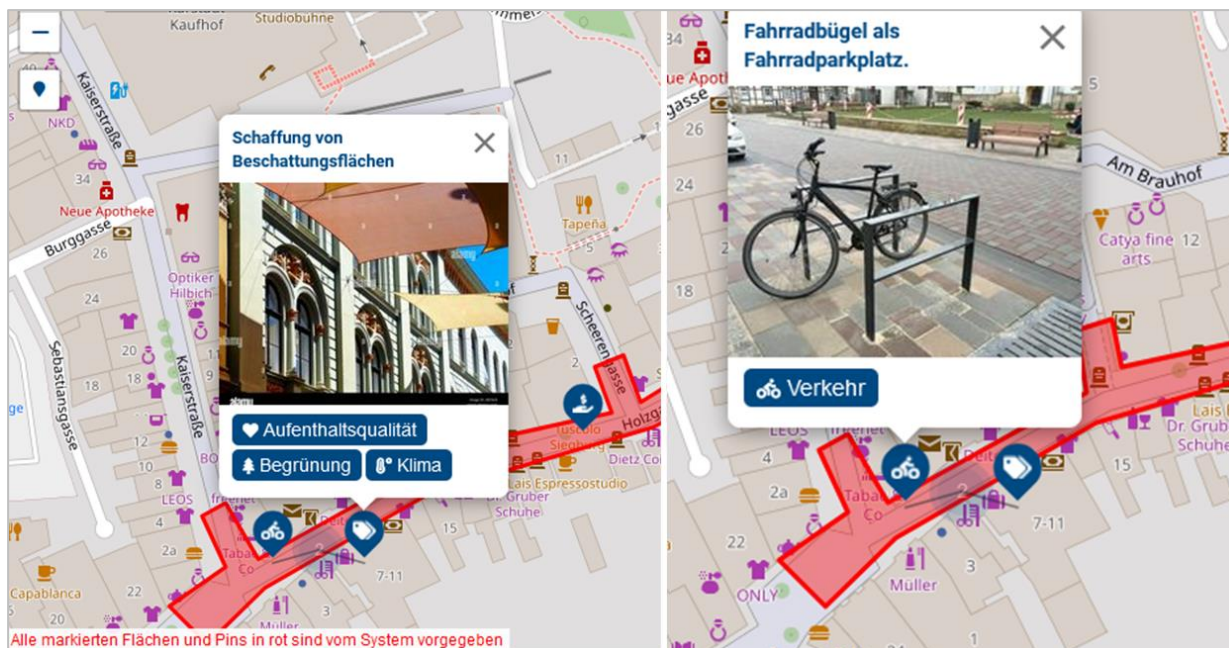


Abbildung 2: Screenshot der Online-Beteiligung zur Aufwertung der Holzgasse

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Onlinebeteiligung veranschaulicht.

Insgesamt wurden 21, sehr ausführliche, schriftliche Beiträge eingereicht, welche 244 mal mit „finde ich auch gut“ bewertet wurden. Die Beiträge der Bürger*innen wurden, wie oben beschrieben, mehreren Hauptthemenfeldern zugeordnet. Insgesamt wurden 12 Beiträge mehr als einem Themenfeld zugeordnet.

Online gingen 4 Beiträge zum Themenfeld „Angebote und Gewerbe“, 10 Beiträge zum Themenfeld „Aufenthaltsqualität“, 8 Beiträge im Bereich „Barrierefreiheit“, 6 Beiträge zum Themenfeld „Begrünung“, 3 Beiträge zum Thema „Klima“, 7 Beiträge im Bereich „Verkehr“ sowie 3 Beiträge im Bereich „Wegeverbindungen“ ein.

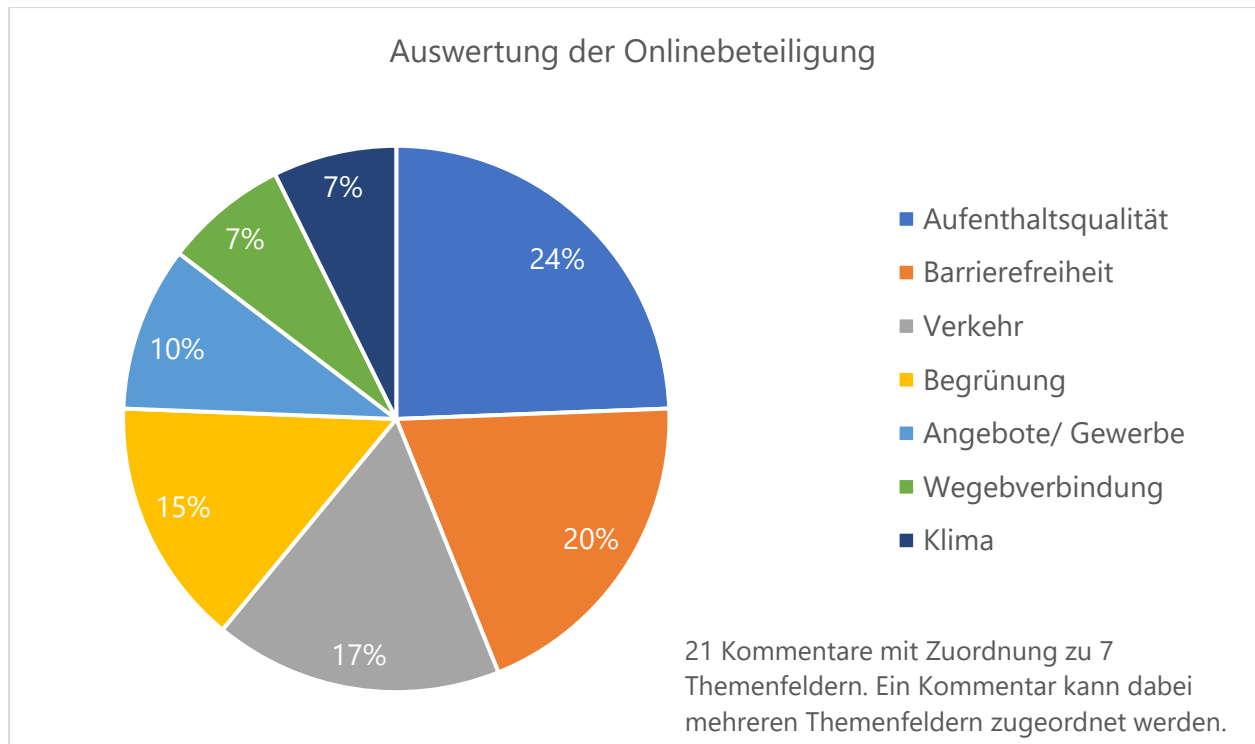


Abbildung 3: Anteile der Eingaben nach Themenfeldern (Online-Beteiligung)

Bei der Teilnahme an der Online-Beteiligung gab es keinen Hinweis auf den Altersdurchschnitt der Teilnehmer*innen. Viele Besucher*innen der Website nutzten das Angebot der Unterstützung und der Abgabe von „Likes“ ohne selbst schriftliche Beiträge zu verfassen.

Durch die Möglichkeit der Freitexteingabe bei der Online-Beteiligung kamen sehr umfangreich formulierte Beiträge zustande. Die ungefilterte Erfassung der Angaben der Bürgerschaft ist dem Anhang zu entnehmen.

Beispielzitate von Beiträgen mit hoher Zustimmung lauten:


- 1) *Verschönerung Zuweg über Kleiberg:* „Der Kleiberg ist ein beliebter Zuweg zur Holzgasse und wird von vielen Fußgängern genutzt. Leider ist dieser durch sehr enge Bürgersteige und viele Schlaglöcher weder wirklich barrierefrei, noch ein sonderlich schönes Aushängeschild für unsere Stadt.


Zur Verbesserung der Situation am Kleiberg, wären die folgenden Punkte sinnvoll:

- Ab dem Parkplatz (Feuerwehr) bis zur Einmündung Holzgasse durchweg gepflasterte Bürgersteige, ohne Schlaglöcher/Schrägen
- Breitere Gehwege
- Verbesserung der Schlaglöcher auf der Fahrbahn


- begrünte Geschwindigkeitsbegrenzung, damit das Tempolimit eingehalten wird und die Sicherheit der Fußgänger gewährleistet wird
- Erneuerung der Fahrradwegmarkierung“.

 **Barrierefreiheit**


 **Begrünung**


 **Wegeverbindungen**

- 2) Fahrradbügel als Fahrradparkplatz: „Ich war am Wochenende mit dem Fahrrad in der Fußgängerzone von Troisdorf. Dort gibt es überall n-förmige Fahrradabstellplätze. So etwas fehlt in Siegburg und auch in der Holzgasse“.


 **Verkehr**

- 3) Pflanzkübel mit Sitzmöglichkeiten: Pflanzkübel mit Sitzmöbel (hochwertig).


 **Aufenthaltsqualität**

 **Begrünung**


- 4) Erinnerung an jüdisches Leben in der Holzgasse (Infotafel): „Zu wenig bekannt ist, dass in der Holzgasse im Keller eines Privathauses die Reste einer Frauen-Mikwe (jüdisches Ritualbad) zu finden sind. Eine Infotafel in der Holzgasse würde diesen historischen Fund bekannter machen und zeigen, dass es in der Holzgasse reges jüdisches Leben gab. Religionskurse von Siegburger Schulen könnten z.B.: so eine Informationstafel gestalten“.

 **Angebote / Gewerbe**


- 5) Blumen und Wasser: „Die Aufenthaltsqualität würde sich verbessern durch trockenheitstaugliche Bepflanzung der Baumscheiben (Blauraute, Schafgarbe und Ähnliche) mit ansprechenden Sitzgelegenheiten. Der Bodenbelag sollte rollator- und kinderwagenfreundlich sein und mit dem Wegebelag des Restes der Stadt eine Verbindung herstellen. Zur Verbesserung des Klimas wäre ein Wasserspiel im Sommerbetrieb denkbar, ebenso Begrünung von Häuserfassaden“.

 **Angebote / Gewerbe**


 **Aufenthaltsqualität**

 **Wegeverbindungen**

 **Barrierefreiheit**

 **Begrünung**

 **Klima**

 **Verkehr**

2.2 Bürgerbeteiligung im Rhein-Sieg-Forum

Eine weitere Veranstaltung war der Bürgerinformationsabend am 10. Oktober im Rhein-Sieg-Forum. Zunächst begrüßten der Bürgermeister Stefan Rosemann sowie der technische Dezernent Stephan Marks die Bürgerschaft. Darauf aufbauend folgte ein Impulsvortrag zum aktuellen Sachstand der Holzgasse, vorgetragen durch die Planungsgruppe MWM. Neben Planungshintergründen wurden erste Ergebnisse der vorangegangenen Bürgerbeteiligungen vorgestellt.



Abbildung 4: Begrüßung und Impulsvortrag

Anschließend folgte die Einteilung und Erläuterung der Gruppenarbeitsphase. An vier thematisch gegliederten Infoständen (**Freiraumgestaltung**, **Mobilität und Verkehr**, **Leitungsinfrastruktur und Tiefbau**, **Allgemeine Fragestellungen und ISEK**) mit zugehörigem Arbeitsmaterial wurde lebhaft diskutiert, weitere Anregungen wurden aufgenommen und an Stellwände geheftet.

Am Infostand **Mobilität und Verkehr** konnten die Bürger*innen ihre Anregungen und Fragen insbesondere zum Lieferverkehr, dem ruhenden Verkehr sowie zu den Fußgänger- und Radverkehrsverbindungen in der Holzgasse äußern.



Abbildung 5: Themenbereich „Mobilität und Verkehr“

Der Infostand **Freiraumgestaltung** konzentrierte sich insbesondere auf die Gestaltung des öffentlichen Raumes. Themen wie Begrünung, Aufenthaltsqualität und die Schaffung von Erholungsflächen sowie die Barrierefreiheit standen hier im Mittelpunkt.



Abbildung 6: Themenbereich „Freiraumgestaltung“

Am Infostand **Leitungsinfrastruktur und Tiefbau** wurden Rückfragen zu den vorhandenen Versorgungsleitungen, dem Bestandskanal, zur Durchführung der Kanalerneuerung sowie zur Baustellenphase beantwortet. Zudem wurde das Themenfeld der Erreichbarkeit während der Bauphase thematisiert.



Abbildung 7: Themenbereich „Leitungsinfrastruktur und Tiefbau“

Ein allgemeiner Infostand (**Allgemeine Fragestellungen und ISEK**) diente als Anlaufstelle für themenübergreifende Anliegen und Fragestellungen zur Planung.



Abbildung 8: Themenbereich „Allgemeine Fragestellungen und ISEK“

Abschließend wurden die Ergebnisse der einzelnen Infostände zusammengetragen und den Teilnehmenden präsentiert, wobei die wichtigsten Anregungen der Bürger*innen nochmals herausgestellt wurden. Die ungefilterte Erfassung der Anregungen ist dem Anhang zu entnehmen.

Um eine Übersicht zu den Inhalten der **77 schriftlichen Anregungen** zu vermitteln, wurden die Anregungen themenübergreifend betrachtet und in Kategorien eingeteilt. Das nachfolgende Kreisdiagramm veranschaulicht die Verteilung der Anregungen auf acht Kategorien.

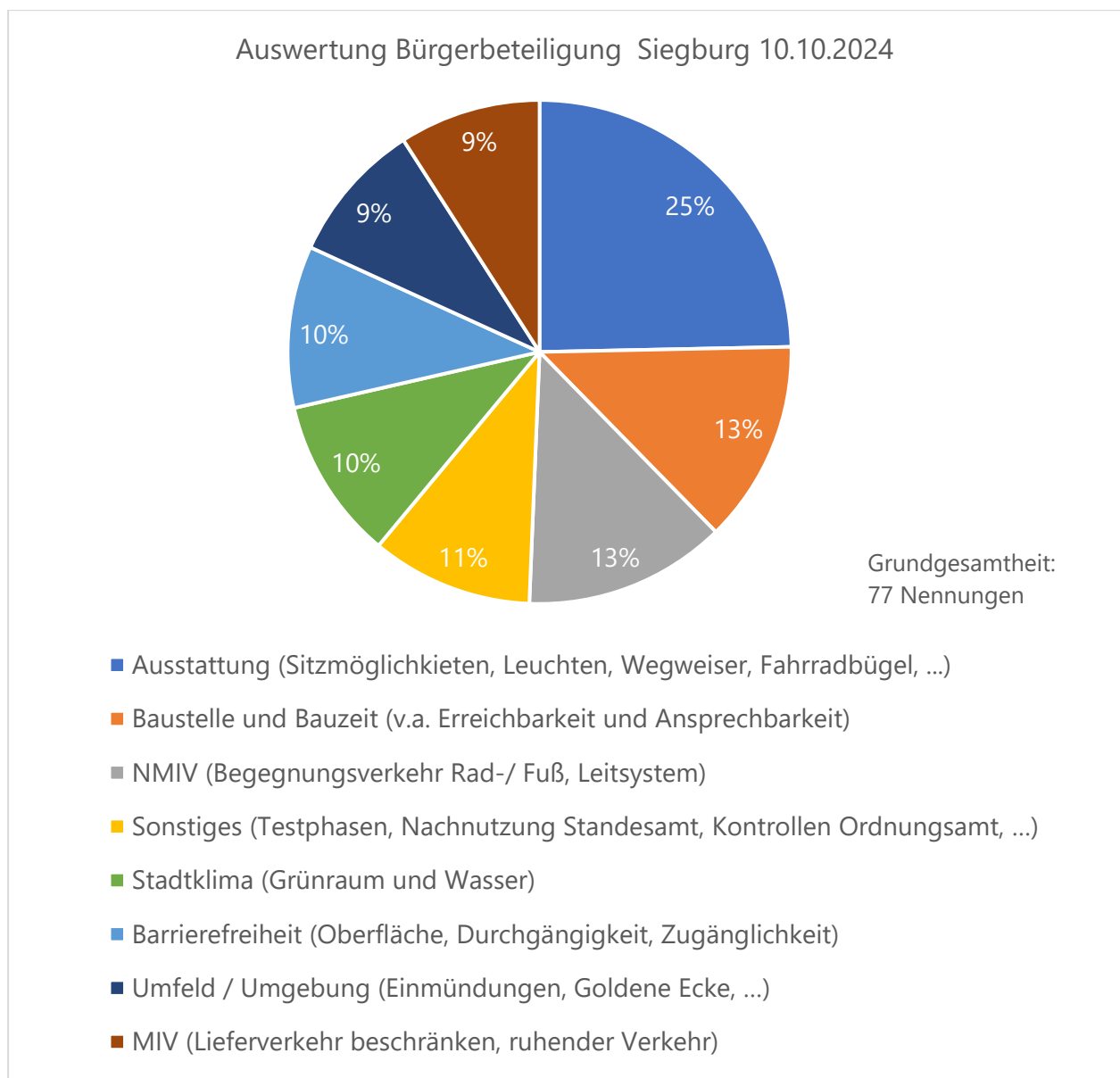


Abbildung 9: Vertiefende Anregungen nach Themenbereichen (Rhein-Sieg-Forum)

3 AUSBLICK

Die Stadtverwaltung und die Planungsgruppe MWM bedanken sich für die rege Beteiligung und die konstruktiven Beiträge. Die gesammelten Ergebnisse werden in den nächsten Monaten als Grundlage für die weitere Arbeit der Stadtverwaltung und des Planungsbüros dienen.

Anbei ein grober Projektzeitplan (Stand Oktober 2024). Dieser ist ebenfalls dem Anhang zu entnehmen.

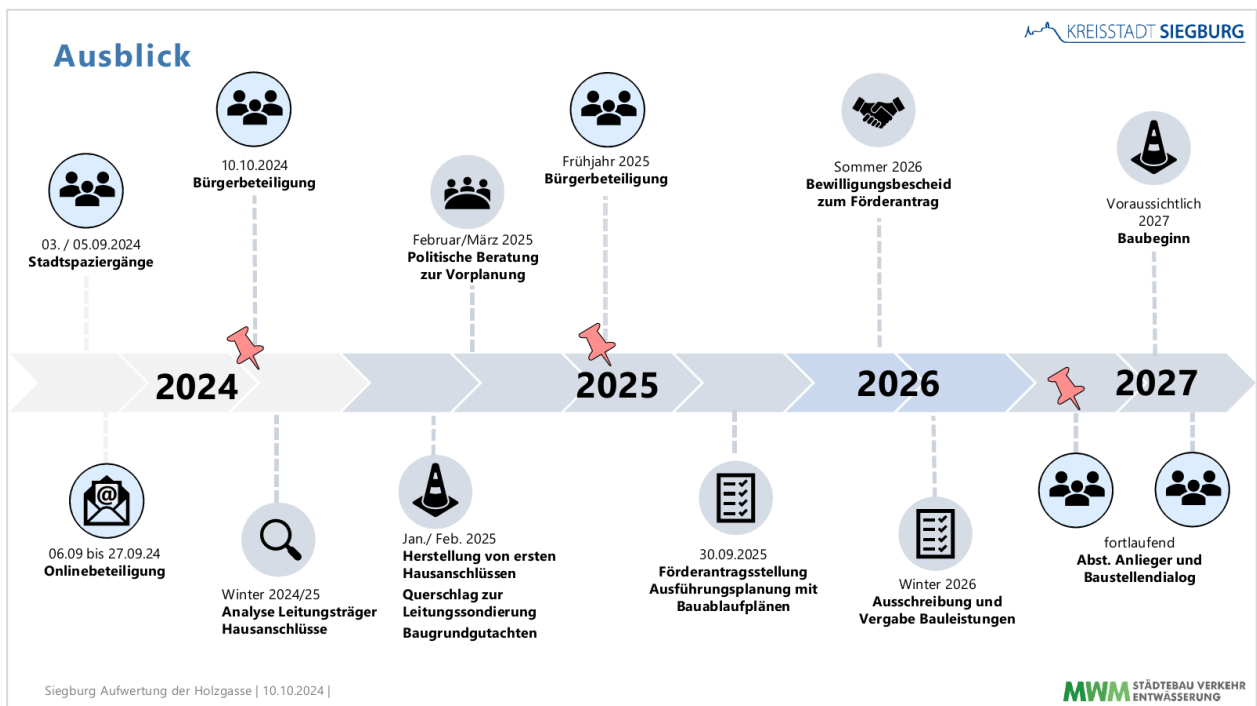






Abbildung 10: Grober Projektzeitenplan (Stand Oktober 2024)




ANLAGEN

Die Anlagen enthalten die ungefilterte Erfassung der Eingaben der Bürgerschaft

- Anlage 1: Anregungen Online-Beteiligung
- Anlage 2: Abbildungen zur Online-Beteiligung (Vergrößerung)
- Anlage 3: Anregungen Bürgerinformationsveranstaltung
- Anlage 4: Grober Projektzeitenplan

Anregungen 1-21	Anregung	Eingabe- datum	Markierung	Unterstützung/ "Likes"	Bilder	Kommentare zu den Anregungen
1	Mehr Gewerbe: Siegburg wieder mit schönen Geschäften beleben, Geschäfte mit Dingen des alltäglichen Gebrauchs, die zum Stöbern einladen. Schuhe, Bücher, Bastelbedarf, Outdoor, Haushaltswaren usw. Dazu mehr Grün und viele Bänke zu verweilen.	26.09.2024	Markierung bei Hardt Werbemittel	2		
2	Sperrung der Holzgasse für die nicht berechtigste Durchfahrt von Privat-PKW: Die Holzgasse wird morgens oft von PKWs, die nicht zu den Anliegern gehören, zur Durchfahrt vom Markt (z.B. Mühlenstraße) bis zur Zeitstraße oder umgekehrt genutzt. Grund dafür ist vermutlich die zeitliche Ersparnis. Leider sind es oft diese PKW, die ebenfalls keine angemessene Geschwindigkeit fahren. Dies kann für Fußgängerinnen und Fußgänger, sowie für Kinder die zur Kita oder zur Schule gehen gefährlich sein. Hier wäre neben einer regelmäßigen Kontrolle auch eine andere Art der Beschränkung sinnvoll und nötig.	26.09.2024	/	2		
3	Fahrradparkplätze: In Siegburg fehlen zentrale und sichere Stellplätze für Fahrräder. Gerade in der Holzgasse sind Räder oft an Laternen angeschlossen oder stehen in den Verkehrsflächen. Um zu funktionalen Stellplätzen zu kommen (wie z.B. am Markt), muss man durch die Fußgängerzone fahren/schieben. Damit Siegburg eine fahrradfreundliche Stadt bleibt und Fußgänger und Radfahrer gut miteinander auskommen können, wären zwei Stellplätze im Bereich der Holzgasse sinnvoll.	26.09.2024	Markierung bei Zeitstraße 3	3		* Das kann ich nur unterstreichen. Es sind definitiv zu wenig Fahrradparkplätze in der Innenstadt vorhanden und gerade die Holzgasse würde sich von der Anbindung an den Marktplatz her dafür eignen Stellplätze auszubauen!
4	Barrierefreiheit: Mir ist es wichtig, das ein ausreichend breiter glatter Gehweg für Menschen mit Rollator, Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen geschaffen wird. Dieser darf auch nicht mit Werbeträgern oder Kleiderständern zugestellt werden!	26.09.2024	Markierung bei Zeitstraße 17	8		
5	Kompromiss zwischen Barrierefreiheit und Kopfsteinpflaster: Es wäre schön, wenn das handverlegte Kopfsteinpflaster in Teilen erhalten bliebe, bzw. wieder hergestellt würde, z. B. der große Kreis am Abzweig Scheerengasse. Zusammen mit den Lampen ist es immer noch Teil des Charmes, der die Siegburger Fußgängerzone von sämtlichen umliegenden Städten unterscheidet.	26.09.2024	/	2		
6	Offene Veranstaltungsfläche/-Bühne: für Gratisveranstaltungen aller Art. Konzerte/Kleinkunst/Theater/Diskussionen/offener Dialog... ..als Blickfang und Eingangstor	26.09.2024	Markierung bei Holzgasse 1	1		
7	Kopfsteinpflaster: Das Kopfsteinpflaster macht den Charme der Straße aus, dieses muss unbedingt erhalten bleiben. (Auch wenn es ausgebaut werden sollte) Um es lauffreundlicher zu gestalten, könnte ein "Band" an großflächigen Steinen eingesetzt werden.	26.09.2024	/	8		
8	Sitzmöglichkeiten: Es wäre toll, wenn es halbrunde Bänke geben würde. Diese regen zum Austausch mit anderen Menschen an. Wenn diese dann noch aus Metall sind, trocknen sie schnell und können fast täglich genutzt werden. Ein Stadtplan wäre auch vielleicht eine Idee und eine Ausbesserung des Pflasters, welches teilweise beschädigt ist. Interaktives Kinderspielzeug wäre auch toll.	26.09.2024	/	9		
9	Bäche am Vorbild von Freiburg: Dient der Kühlung der Straße im Sommer, sieht schön aus und ist ein Touristenmagnet für die örtliche Gastronomie	23.09.2024	/	11		
10	Pflanzkübel mit Sitzmöglichkeiten: Pflanzkübel mit Sitzmöbel (hochwertig)	23.09.2024	Markierung bei Holzgasse 1	26		
11	Verbesserung Führung Bahntrassenradweg vor Kreisverkehr: Der Bahntrassenradweg ist zwar bevorrechtigt, durch die Bebauung können sich Verkehrsteilnehmer aber gegenseitig nicht sehen. Das ist in Vorrangsituationen von schwachen Verkehrsteilnehmern besonders ungünstig. Meine Idee wäre den Bahntrassenradweg an den Kreisel direkt mit eigenen Ein/Ausfahrten anzuschließen, anstatt ihn als Sonderweg quer über eine Kreisel-Ein/Ausfahrt zu führen. Die Radfahrerinnen fahren im Kreisel, statt aussenrum, sind so im Sichtfeld der Kfz-Fahrenden und klassische Abbiegeunfälle werden vermieden.	15.09.2024	Markierung bei Zeitstraße 17	9		

12	Wasserspiele für Kinder: Ein kleiner Wasserspielplatz für Kinder. Die Sommer werden immer heißer und in Siegburg gibt es für Kinder keine Möglichkeit mit Wasser zu spielen und sich etwas abzukühlen. Eine Wasser Matsch Station wie in Troisdorf auf der Burg Wissem, würde reichen.	12.09.2024	/	7		
13	Schaffung von Beschattungsfächern: Grundsätzliche Überlegung einer besseren Beschattung der Holzgasse. Im „hinteren“ Teil Richtung Zeitstraße stehen – zum Glück – Bäume die sich sicherlich noch verschönern lassen wie hier bereits in anderen Beteiligungen dargestellt. Ob nun weitere Bäume möglich sind, kann ich nicht beurteilen wegen der enge besonders im „oberen“ Bereich Richtung Markt. Allerdings würde ich die grundsätzliche Überlegung gerne einbringen, wie sich weitere Schattenflächen im ganze schaffen lassen. Dies lädt zum verweilen ein, schafft Schatten in einer sonst durch Steine aufgeheizten Stadt/Strasse und würde damit auch mehr Menschen in Richtung des Bereichs der Holzgasse führen für die dortigen Gewerbe. Dies kann idealerweise durch weitere Begrünung geschaffen, eine alternative, wie dies einige Städte haben, wäre über Straße. In Prüm in der Eifel waren dort Regenschirme als Kunstinstallation angebracht, dies sollte natürlich Rücksichtsvoll angewendet werden.	12.09.2024	Markierung bei Holzgasse 9	13		
14	Fahrradbügel als Fahrradparkplatz: Ich war am Wochenende mit dem Fahrrad in der Fußgängerzone von Troisdorf. Dort gibt es überall n förmige Fahrradabstellplätze. So etwas fehlt in Siegburg und auch in der Holzgasse.	10.09.2024	Markierung bei Holzgasse 5	27		<ul style="list-style-type: none"> • Ich unterstütze diesen Vorschlag sehr, zumal es immer noch viel zu wenig Stellplätze für Fahrräder im Kern der Siegburger Innenstadt gibt. Dazu möchte ich die Gelegenheit nutzen und bitten das aktuelle Design der Abstellmöglichkeiten zu überdenken. Sicherlich in der Gestaltung modern, aber durch die kantige Konstruktion absolute Killer für den Lack der Fahrräder. Form follows function. • Diesen Wunsch unterstütze ich absolut! Und er kann gerne auf die gesamte Innenstadt erweitert werden! Den Vergleich mit Troisdorf sehe ich genauso. Dort ist es kein Problem, jederorts sein Fahrrad schnell anzuschließen, was sehr angenehm ist. In Siegburg eine Katastrophe, wenn ich mit dem Rad (und sei es schiebend / rollend) einmal durch die Stadt in verschiedene Geschäfte möchte, am Ende aber nicht den ganzen Weg wieder zurück zum Fahrrad gehen will, weil die Ständer so rar gesäht sind. • Solange es Laternen gibt fehlen die nicht oft. Aber kann man Sitzbänke nicht mit Fahrradabstellanlage kombinieren? https://anlehnbugel24.de/produkte/stahlbank-32/
15	Kopfsteinpflaster Holzgasse: Weg mit dem Kopfsteinpflaster. Optisch sehr attraktiv, darüber gehen leider überhaupt nicht. Insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit Gehbehinderung ist es schlicht katastrophal. Aber auch für junge Familien mit Buggy/Kinderwagen, ist es unzumutbar.	07.09.2024	Markierung bei Holzgasse 43	18		<ul style="list-style-type: none"> • Ich möchte dem Wunsch und den anderen Kommentaren nicht widersprechen! Barrierefreiheit und Altstadtcharme bzw. Historie müssen sich nicht ausschließen und können sich ergänzen, siehe hierzu der Vorschlag auf der rechten Seite. In einem anderen Beitrag wird für eine gemeinsame Lösung plädiert, sodass sich Funktionalität für alle Bürger und besondere Optik nicht widersprechen müssen. • Meine Frau sitzt im Rollstuhl. Für Rollstuhlfahrer ist es schwer und sehr anstrengend über das Kopfsteinpflaster in der Holzgasse zu fahren. Das gilt aber genauso für Eltern mit Kinderwagen oder ältere Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind. Deshalb unterstützen meine Frau und ich, bei einer Sanierung der Holzgasse auf Kopfsteinpflaster zu verzichten und stattdessen einen rollstuhlgerechten Belag zu wählen. • Das sehe ich ganz genauso. Mein Ehemann kann sich nur in Rollstuhl fortbewegen. Musste gestern den Weg über die Holzgasse nehmen. Wäre fast gestürzt, weil ein Rad des Rollstuhl in einer Lücke zwischen den Steinen hängen blieb. Die Holzgasse ist das eine. Es sollte auch bei Neugestaltung von Fußgängerübergängen an Barrierefreiheit gedacht werden. • Stimme der Forderung nach Verbesserung der Oberflächenanierung zu. Bisweilen werden die "ebenen Stellen" vor den Schaufenstern mit Reklame bzw. Warenständern verschönt, sodass man als Rollator-Fahrer wieder auf das Kopfsteinpflaster ausweichen muss. Auch sind die Höhenunterschiede der Pflasterungen sehr unterschiedlich , sowie die Verfugungen gebrochen oder ausgespült.
16	Verschönerung Zuweg über Kleiberg: Der Kleiberg ist ein beliebter Zuweg zur Holzgasse und wird von vielen Fußgängern genutzt. Leider ist dieser durch sehr enge Bürgersteige und viele Schlaglöcher weder wirklich barrierefrei, noch ein sonderlich schönes Aushängeschild für unsere Stadt. Zur Verbesserung der Situation am Kleiberg, wären die folgenden Punkte sinnvoll: - Ab dem Parkplatz (Feuerwehr) bis zur Einmündung Holzgasse durchweg gepflasterte Bürgersteige, ohne Schlaglöcher/Schragen - Breitere Gehwege - Verbesserung der Schlaglöcher auf der Fahrbahn - begrünte Geschwindigkeitsbegrenzung, damit das Tempolimit eingehalten wird und die Sicherheit der Fußgänger gewährleistet wird - Erneuerung der Fahrradwegmarkierung	06.09.2024	/	33		<ul style="list-style-type: none"> • Ein sehr wichtiger Gedanke! Vielleicht lässt sich auch optisch das Konzept vom grünen Michaelsberg mit seinen Weg auf den Kleiberg erweitern, sodass Fußgänger direkt vom Michaelsberg aus weiter auf einer angenehmen sowie breiten Wegedecke bis in die Holzgasse spazieren können.
17	Erinnerung an jüdisches Leben in der Holzgasse (Infotafel): Zu wenig bekannt ist, dass in der Holzgasse im Keller eines Privathauses die Reste einer Frauen Mikwe (jüdisches Ritualbad) zu finden sind. Eine Infotafel in der Holzgasse würde diesen historischen Fund bekannter machen und zeigen, dass es in der Holzgasse reges jüdisches Leben gab. Religionskurse von Siegburger Schulen könnten z.B. so eine Informationstafel gestalten.	06.09.2024	Markierung bei Holzgasse 2	22		<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt ließe sich bestimmt noch erweitern! Denn in der Holzgasse gab es früher viel jüdisches Leben, an das gerne erinnert werden kann bzw. auch erinnert werden sollte! Bereits heute nutzen die Schulen den Brunnen am Platz der alten Synagoge sowie die Stolpersteine, um auf jüdisches Leben in Siegburg aufmerksam zu machen. Je mehr das sichtbar wird, umso schöner! • Gibt es aktuelle Fotos bzw wie definiert sich "Reste" ?

18	<p>Rankpflanzen statt Bäumen: Dieser "Baum" steht seit über 20 Jahren im Freilichtmuseum Lindlar. Leider kann sich niemand mehr an Erbauer und Preis erinnern. Er hat für mich den Vorteil, dass er</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht den oberen Etagen der Häuser Licht wegnimmt (Energie sparen) - Für Rettungswege exakt definierbar ist - und dennoch Schatten wirft. <p>Gerne über Sitzbänke.</p>	06.09.2024	/	6		<ul style="list-style-type: none"> • Tolle Idee!
19	<p>Blumen und Wasser: Die Aufenthaltsqualität würde sich verbessern durch trockenheitstaugliche Bepflanzung der Baumscheiben (Blauraute, Schafgarbe und.Ä.) mit ansprechenden Sitzgelegenheiten. Der Bodenbelag sollte rollator- und kinderwagenfreundlich sein und mit dem Wegebelag des Restes der Stadt eine Verbindung herstellen. Zur Verbesserung des Klimas wäre ein Wasserspiel im Sommerbetrieb denkbar, ebenso Begrünung von Häuserfassaden.</p>	06.09.2024	/	22		<ul style="list-style-type: none"> • Thymian, Spitzwegerich, Sonnenhut oder kriechender Günsel wären auch eine gute Alternative. • Blauraute wird insbesondere bei fleißigem Besuch von Hunden sehr hoch und fällt auseinander- was die Strasse noch enger macht. Mauerpfeffer wäre m.E besser ist aber empfindlich gegenüber Kehrbesen.
20	<p>Tempolimit für Egoisten: Fahrradfahren frei heißt nach überwiegenden Rechtsprechung ein Tempolimit von 10 km/h. Das aber ist kaum einem bekannt und wird bisher auch nicht so durch die Stadt kommuniziert. Rücksicht ist ein zu dehnbarer Begriff und daher Schilder mit glasklarem Tempolimit an allem Eingängen der Fußgängerzone und gerne auch die sonst gerne eingesetzten mobilen Messtationen mit bösen Smiley - plus gezielte Polizeikontrollen.</p>	06.09.2024	Markierung bei Zeitstraße 3	6		<ul style="list-style-type: none"> • Ein kleines, aber bestimmt wirksames Mittel. An sich geht es hierbei nicht um eine Änderung, wenn ich das richtig verstehe, denn Fahrrad fahren mit "Rücksicht" sollte dazu führen, dass die Radfahrer langsam fahren. Wie oben geschrieben, legen viele Menschen Begriffe unterschiedlich (leider oftmals egoistisch) aus, sodass eine klare Definition mit Zahlen selbst dem letzten Dummkopf den Wind aus den Segeln nimmt. Für das Ordnungsamt könnte es auch eine Erleichterung sein, statt über "Rücksicht" zu diskutieren, ein klares zu schnell! Fahren anhand von Zahlen fest zu machen.
21	<p>Barrierefrei und kein Stellplatz für Warenständer oder Sitzbänke: Das Foto spricht eigentlich für sich? Vor den Schaufenstern waren die ebenen Flächen zum flanieren gedacht, werden aber für die Interessen der Shopinhaber genutzt. Also ebene Fläche in die Mitte und das am besten überall...888</p>	06.09.2024	Markierung bei Holzgasse 46	9		<ul style="list-style-type: none"> • Die gleiche Idee hatte ich auch! Grundsätzlich finde ich, das Kopfsteinpflaster prägt den Charakter der Holzgasse und sollte bleiben. Und eine glatte Fläche in der Mitte würde auch den Menschen gerecht, die mit dem Pflaster Probleme haben.

Anlage 2: Abbildungen zur Online-Beteiligung (Vergrößerung)**Kommentar 2:**

Sperrung der Holzgasse für die nicht berechnigte Durchfahrt von Privat-PKW: Die Holzgasse wird morgens oft von PKWs, die nicht zu den Anliegern gehören, zur Durchfahrt vom Markt (z.B. Mühlenstraße) bis zur Zeithstraße oder umgekehrt genutzt. Grund dafür ist vermutlich die zeitliche Ersparnis. Leider sind es oft diese PKW, die ebenfalls keine angemessene Geschwindigkeit fahren. Dies kann für Fußgängerinnen und Fußgänger, sowie für Kinder die zur Kita oder zur Schule gehen gefährlich sein.

Hier wäre neben einer regelmäßigen Kontrolle auch eine andere Art der Beschränkung sinnvoll und nötig.

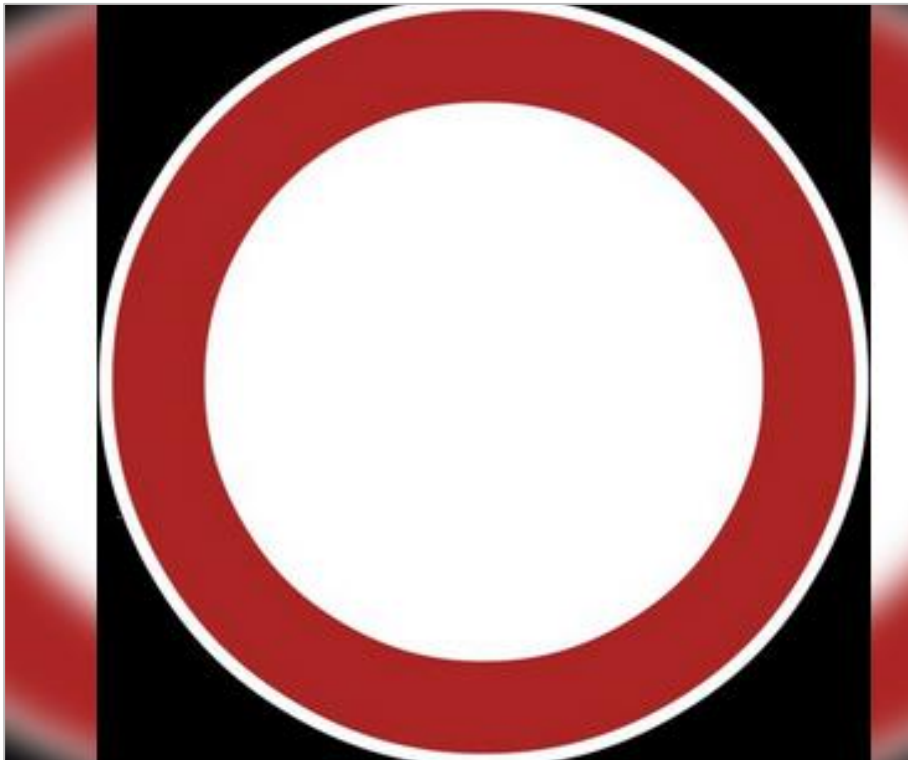


Abbildung 1: Bildanhang zu Kommentar Nr. 2

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

Kommentar 7:

Kopfsteinpflaster: Das Kopfsteinpflaster macht den Charme der Straße aus, dieses muss unbedingt erhalten bleiben. (Auch wenn es ausgebessert werden sollte) Um es lauffreundlicher zu gestalten, könnte ein "Band" an großflächigen Steinen eingesetzt werden.

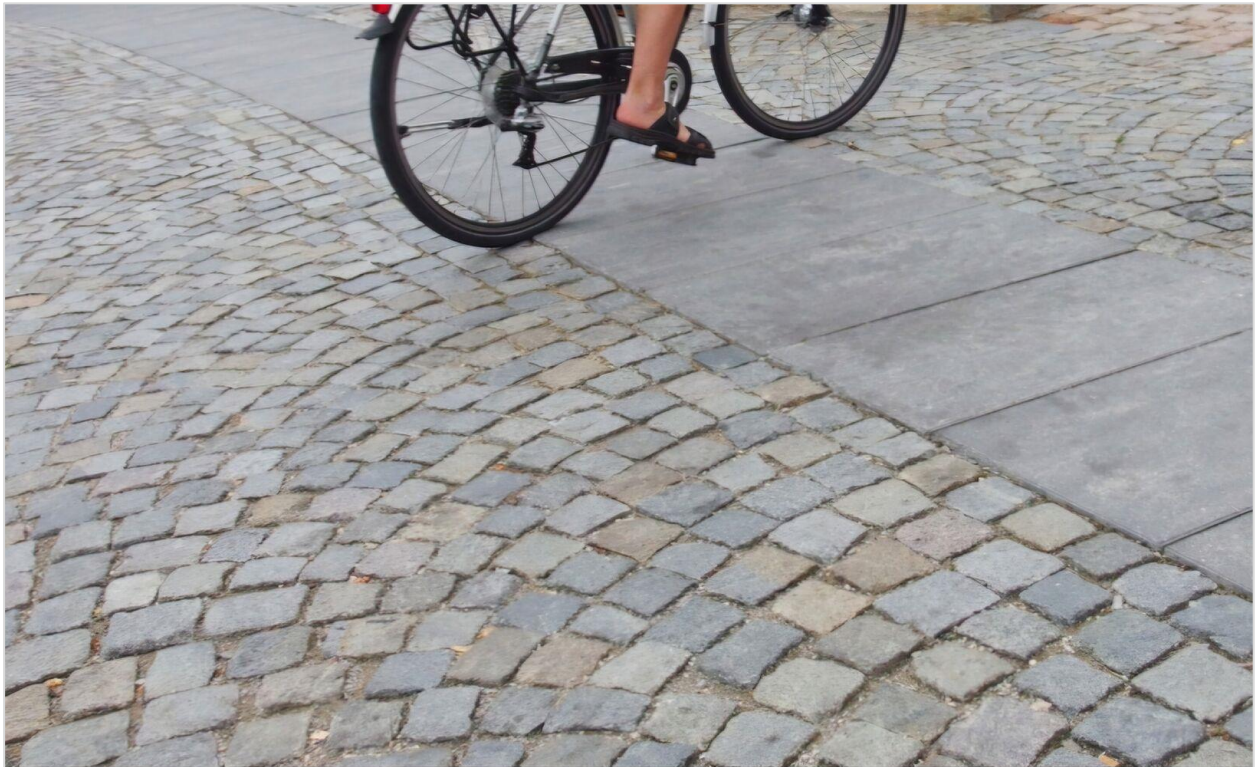


Abbildung 2: Bildanhang zu Kommentar Nr. 7

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

Kommentar 9:

Bächle am Vorbild von Freiburg: Dient der Kühlung der Straße im Sommer, sieht schön aus und ist ein Touristenmagnet für die örtliche Gastronomie



Abbildung 3: Bildanhang zu Kommentar Nr. 9

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

Kommentar 10:

Pflanzkübel mit Sitzmöglichkeiten: Pflanzkübel mit Sitzmöbel (hochwertig)



Abbildung 4: Bildanhang zu Kommentar Nr. 10

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

Kommentar 13:

Schaffung von Beschattungsflächen: Grundsätzliche Überlegung einer besseren Beschattung der Holzgasse. Im „hinteren“ Teil Richtung Zeitstraße stehen – zum Glück – Bäume die sich sicherlich noch verschönern lassen wie hier bereits in anderen Beteiligungen dargestellt.

Ob nun weitere Bäume möglich sind, kann ich nicht beurteilen wegen der enge besonders im „oberen“ Bereich Richtung Markt. Allerdings würde ich die grundsätzliche Überlegung gerne einbringen, wie sich weitere Schattenflächen in Gänze schaffen lassen. Dies lädt zum Verweilen ein, schafft Schatten in einer sonst durch Steine aufgeheizten Stadt/ Straße und würde damit auch mehr Menschen in Richtung des Bereichs der Holzgasse führen für die dortigen Gewerbe.

Dies kann idealerweise durch weitere Begrünung geschaffen, eine alternative, wie dies einige Städte haben, wäre über Straße. In Prüm in der Eifel waren dort Regenschirme als Kunstinstallation angebracht, dies sollte natürlich Rücksichtsvoll angewendet werden.

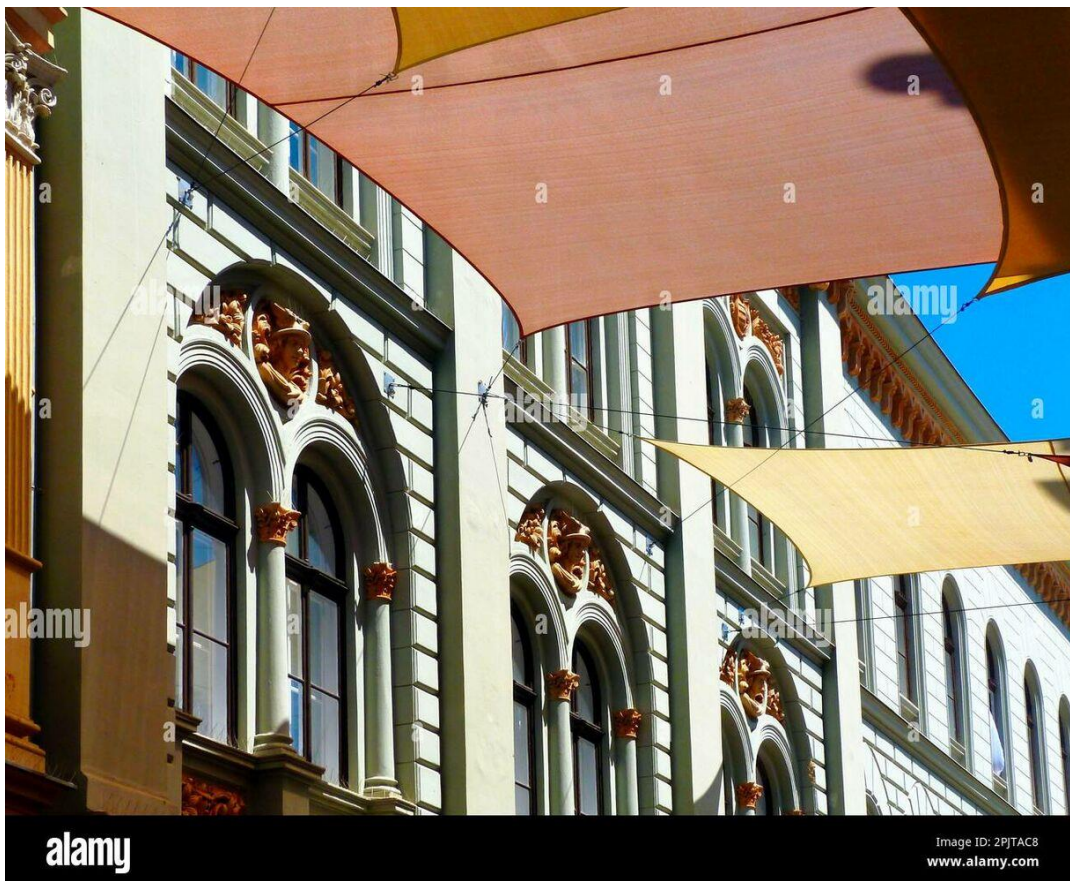


Abbildung 5: Bildanhang zu Kommentar Nr. 13

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

Kommentar 14:

Fahrradbügel als Fahrradparkplatz: Ich war am Wochenende mit dem Fahrrad in der Fußgängerzone von Troisdorf. Dort gibt es überall n-förmige Fahrradabstellplätze. So etwas fehlt in Siegburg und auch in der Holzgasse.



Abbildung 6: Bildanhang zu Kommentar Nr. 14

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

Kommentar 17:

Erinnerung an jüdisches Leben in der Holzgasse (Infotafel): Zu wenig bekannt ist, dass in der Holzgasse im Keller eines Privathauses die Reste einer Frauen Mikwe (jüdisches Ritualbad) zu finden sind. Eine Infotafel in der Holzgasse würde diesen historischen Fund bekannter machen und zeigen, dass es in der Holzgasse reges jüdisches Leben gab. Religionskurse von Siegburger Schulen könnten z.B. so eine Informationstafel gestalten.



Abbildung 7: Bildanhang zu Kommentar Nr. 17

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

Kommentar 18:

Rankpflanzen statt Bäumen: Dieser "Baum" steht seit über 20 Jahren im Freilichtmuseum Lindlar. Leider kann sich niemand mehr an Erbauer und Preis erinnern. Er hat für mich den Vorteil, dass er:

- nicht den oberen Etagen der Häuser Licht wegnimmt (Energie sparen!)
- Für Rettungswege exakt definierbar ist
- und dennoch Schatten wirft.

Gerne über Sitzbänken.



Abbildung 8: Bildanhang zu Kommentar Nr. 18

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

Kommentar 20:

Tempolimit für Egoisten: Fahrradfahren frei heißt nach überwiegender Rechtsprechung ein Tempolimit von 10 km/h.

Das aber ist kaum einem bekannt und wird bisher auch nicht so durch die Stadt kommuniziert.

Rücksicht ist ein zu dehnbare Begriff und daher Schilder mit glasklarem Tempolimit an allen Eingängen der Fußgängerzone und gerne auch die sonst gerne eingesetzten mobilen Messtationen mit bösen Smiley - plus gezielte Polizeikontrollen.



Abbildung 9: Bildanhang zu Kommentar Nr. 20

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

Kommentar 21:

Barrierefrei und kein Stellplatz für Warenständer oder Sitzbänke: Das Foto spricht eigentlich für sich? Vor den Schaufenstern waren die ebenen Flächen zum Flanieren gedacht, werden aber für die Interessen der Shopinhaber genutzt. Also ebene Fläche in die Mitte und das am besten überall...888

☰ **SWR» AKTUELL** 🔍

Bad Waldsee schafft eine "Altstadt für alle"

Seine Heimatstadt Bad Waldsee macht es besser. Hier wurde unter dem Motto "Altstadt für alle" ein geteilter barrierefreier Weg durch die gesamte Innenstadt eingerichtet. Das neue sogenannte Mobilitätsband ist im April dieses Jahres nach gut vier Jahren Planungs- und Bauzeit offiziell eingeweiht worden.



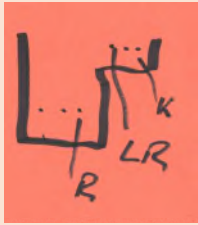
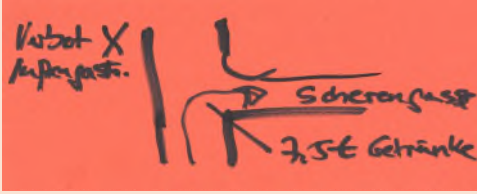
In Bad Waldsee führt ein geteilter Weg barrierefrei durch die Altstadt.

▶ ⬆

Abbildung 10: Bildanhang zu Kommentar Nr. 21

Quelle: Stadt Siegburg - <https://mitmachen.siegburg.de/holzgasse>

	Nr.	Anregungen Bürgerinformationsveranstaltung Rhein-Sieg-Forum
Freiraumgestaltung	1	· Auf Artenliste zur ökologischen Aufwertung des Michaelsbergs zurückgreifen
	2	· Mobile Sitzmöglichkeiten schaffen (im Sommer draußen, im Winter rein)
	3	· Parkmöglichkeiten für Pflegedienste berücksichtigen
	4	· Schöne + mehr Abfallbehälter
	5	· Kräuter/Nutzpflanzen/Blühpflanzenbeete à siehe Übergangsgarten in Lübeck
	6	· Sitzmöglichkeiten um alle Bäume schaffen
	7	· Trinkwasserstellen
	8	· Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, Wegweiser zum Michaelsberg
	9	· Mehr Sitzmöglichkeiten, Bänke
	10	· Filigranere, transparente Sitzmöglichkeiten
	11	· Mehr barrierefreie Cafés
	12	· Spielpunkte für Kinder
	13	· Fahrradbügel
	14	· Mehr Bäume
	15	· Stimmiges, schönes Gesamtbild im Auge behalten
	16	· „Bemusterung“ Ausstattung einplanen
	17	· Sitzmöglichkeit um die Bäume -rund-
	18	· Autoverkehr auf Lieferzeiten beschränken
	19	· Wasserrinne mit überdeckelten Eingängen
	20	· Übergang zur Scheerengasse attraktiv gestalten – Rundsitzbank o.Ä.
	21	· Wasserspielmöglichkeiten für Kinder schaffen
	22	· Öffentliche Toiletten schaffen
	23	· Barrierefreie Zugänge zu den Geschäften
	24	· Barrierefreier Mittelstreifen in der Holzgasse
	25	· Mülltonnenabholung/Ordnung verbessern
	26	· Keine Sitzgelegenheiten zu Lasten von Gastronomie à Außengastro belebt die Holzgasse
	27	· Mehr Stauden/ Blühaspekte
	28	<p>· Fotopunkt schaffen (siehe Skizze 1 im Anhang) --> Idee eines Fotopoints in der Holzgasse: Es wird sich auf eine Bank gesetzt und ein Bild des Michaelsbergs (Nur ein Bild, der Berg ist nirgendwo in der Form von der Holzgasse aus sichtbar) ist im Hintergrund zu sehen und es lassen sich dann Fotos auf dieser Bank machen.</p>

Tiefbau und Leitungsinfrastruktur	1	· Feuerwehr/ Rettungsgassen beachten	
	2	· Achtung Gastro nicht einschränken	
	3	· Laufende Information über Baufortschritte an Anlieger und Benutzer (Infostände)	
	4	· Notruftelefon wenn Schaden	
	5	· Denkmalschutz beachten	
	6	· Gewölbekeller!	
	7	· Kampfmittel à frühzeitig „Obermarkt“ à frühzeitige Kampfmitteluntersuchung	
	8	· siehe Skizze 2 im Anhang Darstellung eines Mustergrabens als sogenannter Stufengraben. Die Darstellung dient der Veranschaulichung der Tiefenlage der Leitungen.	
	9	· siehe Skizze 3 im Anhang Verbot Außengastro / Erreichbarkeit sichern im Bereich Scheerengasse - Die Ecke Scheerengasse wird regelmäßig "überfahren". Darauf ist in der Planung zu achten. - Dem Restaurant an der Scheerengasse darf keine Außengastronomie weggenommen werden. - Lieber wird gegenüber auf die Außengastro verzichtet.	

Mobilität und Verkehr	1	· Kinder mit Fahrrad wichtig
	2	· PKW + LKW (7,5t) reduzieren/beschränken
	3	· Poller wie in Troisdorf
	4	· Leitsystem schaffen
	5	· Goldene Ecke!
	6	· Scheerengasse muss unbedingt bis zum Kaufhof mitsaniert werden
	7	· Fugenarmer Belag --> Stolperfallen
	8	· Wie geht man mit Begegnungsverkehr um? à Gefahr Rad/Fuß
	9	· Durchgängigkeit erzeugen --> Optik ja (einheitliche Gestaltung)
	10	· Aber keine Rennstrecke erzeugen (trotz Durchgängigkeit)
	11	· Baumstrandorte alternierend --> dadurch keine Bevorzugung oder Benachteiligung der Geschäftstreibenden
	12	· Autos sollen nicht auf den Wegen parken und sollen auch nicht die ganze Holzgasse befahren
	13	· Gesamthema beachten
	14	· Fahrräder notwendig --> funktioniert gut in Siegburg
	15	· Anlieferungszeit bis 11 Uhr gut
	16	· Stadtmobiliar + Leuchten
	17	· Infoschilder dicht an der Baustelle anbringen
	18	· Fahrradabstellplätze fehlen (sicher befestigt)
	19	· Reibekuchenstand
	20	· Radwege koordinieren (parallele Wege stärken)

Mobilität und Verkehr	21	· E-Roller sind verboten
	22	· Fußgängerzone! Mischung aus Fuß + Rad
	23	· Radfahrer dulden --> langsamer
	24	· Verminderung des anfallenden Lieferverkehrs z.B. Anlieferpunkte außerhalb der normalen Lieferzeit bis 11 Uhr
	25	· Mehr Fahrzeugkontrolle durch Ordnungsamt
	26	· Fahrräder sollten aus der Holzgasse bleiben
	27	· Glatte Belag & ebener barrierefreie Zugänge zu Geschäften
	28	· Fahrbahnbegrenzer, Stopper
	29	· Fahrräder + Fußgänger okay zusammen
	30	· Testphasen beim Verkehr
	31	· Öffentlichkeitsbeteiligung
	32	· Pflanzbereich unter Bestandsbaum, ggf. Prüfung
	33	· Passage mitdenken --> Umfeld mitdenken auch für Radverkehr
	34	· Haus Tannenbaum nachnutzen (Standesamt)
	35	· Kopfsteinpflaster beibehalten wegen Altstadt-Flair
	36	· Scherengasse mitdenken, mitgestalten
	37	· Zufluss Zeitstraße und Holzgasse --> abknickende Vorfahrt Grimmelsgasse --> Lösung Rad
	38	· Bäckerei informieren (Bezug Höhenlage?)
	39	· Fahrradwegschilderung
	40	· Reduzierung der Fahrrad-Geschwindigkeit

Ausblick – Anlage 4

